

Vorwort

Im Jahr 1998 haben wir das Buch *Multisystemic Treatment of Antisocial Behavior in Children and Adolescents* veröffentlicht, das bis zum Erscheinen dieses Buches die umfangreichste Darstellung der therapeutischen Prozesse der Multisystemischen Therapie (MST) bot. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wurde die MST erst in wenigen amerikanischen und kanadischen Einrichtungen umgesetzt. Mittlerweile gibt es mehr als 400 MST-Programme in mehr als 30 US-Bundesstaaten und zehn Ländern weltweit, in denen pro Jahr ungefähr 17.500 Jugendliche und deren Familien betreut werden.

Die starke Ausbreitung von MST-Programmen innerhalb der letzten zehn Jahre ist durch das Zusammenwirken der hier dargestellten Faktoren bedingt:

- Therapeuten, Familien und andere beteiligte Akteure schätzen das zugrunde liegende Konzept, es verknüpft die Veränderungstheorie der MST, das therapeutische Vorgehen und die Ergebnisse der MST bei den Jugendlichen.
- Viele Behörden und andere Akteure des Gemeinwesens haben die begrenzte Wirksamkeit herkömmlicher restriktiver Maßnahmen für jugendliche Straftäter registriert und treten für wirksamere Maßnahmen ein.
- Verschiedene Forschergruppen haben die Ergebnisse der MST-Programme analysiert und hierbei – mit wenigen Ausnahmen – sowohl die therapeutische Wirksamkeit als auch die Kosteneffizienz des Konzeptes überwiegend bestätigt. Die aus den (wenigen) Studien mit suboptimalen Ergebnissen gezogenen Erkenntnisse wurden – als Teil der Optimierung des Programms – in das MST-Konzept eingearbeitet.
- Die Forschungsarbeiten zur Umsetzung der MST in die Praxis haben das noch neue Gebiet der Übertragbarkeitsforschung (»transportability«) wesentlich stimuliert. Die Ergebnisse dieser Studien haben dazu beigetragen, ein Qualitätssicherungskonzept zu entwickeln, das in den MST-Programmen weltweit die Therapietreue der Therapeuten und die therapeutischen Ergebnisse der Jugendlichen fördert.
- Die *MST Services* und die als *Network Partners* anerkannten Organisationen haben sich dazu verpflichtet, das MST-Konzept unverändert und originalgetreu zu verbreiten.

Diese zweite Auflage spiegelt unser fortwährendes Bemühen wider, den Praktikern die therapeutischen Grundlagen und die praktische Umsetzung des MST-Konzeptes zu vermitteln. Während der vergangenen zehn Jahre waren wir direkt in die Arbeit vieler MST-Programme und in die Ausbildung und Supervision vieler MST-Therapeuten und MST-Supervisoren involviert. Die hierbei gewonnenen Erfahrungen haben zu einigen Änderungen in dieser Auflage geführt:

- Das Kapitel 2 (Grundlagen für die praktische Umsetzung) wurde um einen Passus erweitert, der Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Jugendlichen, der Familien und der praktizierenden Fachkräfte beschreibt.
- Der Text der »therapeutischen Kapitel« (Kapitel 3–7; Interventionen auf Familien-, Peer-, Schul- und Einzelebene sowie Interventionen zur sozialen Unterstützung) wurde anwenderfreundlicher und weniger theoretisch gestaltet. Der Schwerpunkt lag hierbei auf der klinischen Fallbeschreibung und weniger auf der theoretischen und wissenschaftlichen Fundierung. Um das Verständnis zu erleichtern, wurden neue Fallbeispiele, Abbildungen und Tabellen ergänzt.

- Das Kapitel 5 wurde – in Kenntnis der für viele Jugendliche in MST-Programmen eingeschränkten regulären Ausbildungsmöglichkeiten – um den Teil »Optimierung der Berufsausbildung« erweitert.
- Das Kapitel 8 zur Therapie von Substanzmissbrauch, einem häufigen Problem jugendlicher Straftäter, wurde neu ins Buch aufgenommen, da dieses Thema in der ersten Auflage nur angerissen wurde.
- Das Kapitel 9 gibt den neuesten Stand der Forschung zur Wirksamkeit der MST bei jugendlichen Straftätern wieder; es informiert auch über Modifikationen des MST-Konzeptes bei Jugendlichen mit Substanzmissbrauch, schwerwiegenden emotionalen Störungen, chronischen somatischen Erkrankungen und sexueller Delinquenz.
- Das Kapitel 10 (Qualitätssicherung und -verbesserung) wurde neu konzipiert angefügt, um MST-Therapeuten, -Teamleitern und -Projektleitern eine Grundlage zum besseren Verständnis der Strategien zur Ergebnisoptimierung durch verbesserte Therapie- und Konzepttreue an die Hand zu geben.

Wir bedanken uns sehr für Ihr Interesse an der Multisystemischen Therapie und hoffen, dass dieses Buch Ihre Arbeit erleichtern wird.

Multisystemische Therapie bei dissozialem Verhalten
von Kindern und Jugendlichen

Henggeler, S.W.; Schoenwald, S.K.; Borduin, C.;

Rowland, M.D.; Cunningham, P.B.

2012, XX, 262 S. 23 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-642-20146-2